



SITZUNGSVORLAGE
B 2013/400/2864

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Schule, Bildung, Sport	18.10.2013	

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Vorberatung	04.11.2013
Finanzausschuss	Vorberatung	04.11.2013

Haushaltsberatungen für den Bereich Schule

Beschlussvorschlag:

Wie im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport beraten.

Sachverhalt:

Für den Haushalt 2014 sind seitens der Schulen zwei Anträge (siehe Anlage) eingegangen:

1. Antrag der Edith-Stein-Schule auf Neuausstattung der Klassen:

Mit Schreiben vom 10.06.2013 hat die Edith-Stein-Schule einen Antrag auf Neuausstattung mit Mobiliar gestellt. Ab 2014 soll über 4 Jahre Mobiliar beschafft werden, das inklusiven und kooperativen Unterricht ermöglicht. Laut erstem Kostenvoranschlag fallen je Klasse Kosten in Höhe von ca. 12.000,- € an. Die Mittel wurden vom Fachdienst 400 bisher noch nicht für den Haushalt angemeldet:

Die Kosten teilen sich wie folgt auf (je Klasse; angenommen 25 Schüler/innen):

-flexible Klassenmöbel (Stühle, Tische, Sideboards, Lehrerarbeitsplatz)	ca. 9.600,- €
-flexibles Tafelsystem	ca. 2.400,- €

Bei Genehmigung des Antrages fielen demnach für die Edith-Stein-Schule in den nächsten 4 Jahren jährliche Kosten in Höhe von ca. 24.000,- € an. Für die komplette Ausstattung wären rund 96.000,- € anzusetzen.

Der Schulleiter der Edith-Stein-Schule hat mitgeteilt, dass seitens der Schule die Ausstattung mit

Möbeln Priorität besitzt.

In den vergangenen Jahren wurden nahezu alle Klassen in den Oelder Grundschulen renoviert und in diesem Zuge auch jeweils mit neuen Tafeln ausgestattet. Eine Neubeschaffung von Tafeln wird daher von der Schulverwaltung nicht für notwendig gehalten, zumal die Handhabung von flexiblen Tafelsystemen durch Grundschul Kinder nur schwierig möglich ist. Auch befinden sich die Schulmöbel noch in einem guten Zustand. Ein Austausch aus nicht pädagogischen Gründen wäre daher nicht notwendig.

Der Wunsch der Schule nach Sideboards/Aufbewahrungsfächern und Klassenschränken für die Materialien und Tornister wird von Seiten des Schulträgers unterstützt. Die Ausstattung der Klassen mit diesen Möbeln führt zu Barrierefreiheit in den Klassen. Dann könnten auch mit den vorhandenen Klassenmöbeln neue Lernsituationen geschaffen werden.

Für die Ausstattung mit Sideboards u. Klassenschränken fallen pro Klasse Kosten in Höhe von ca. 3.000,- € an. Für die Ausstattung aller Klassen der Edith-Stein-Schule wären dann in den kommenden 4 Jahren ca. 24.000,- € fällig.

2. Antrag der Oelder Grundschulen auf Neuausstattung der Klassen u. zusätzlichen Mitteln für den Kauf von Materialien für den Unterricht/Differenzierungsmaterial:

Mit Schreiben vom 09.10.2013 beantragt Herr Franz-Josef Grünebaum für alle Oelder Grundschulen, analog dem Antrag der Edith-Stein-Schule, u.a. die Ausstattung mit neuen Klassenraummöbeln für den gemeinsamen und inklusiven Unterricht.

Würden alle Oelder Eingangsklassen (derzeit 12 Klassen) wie unter 1. beschrieben mit den beantragten Möbeln ausgestattet, fielen jährliche Kosten in Höhe von ca. 144.000,- € an. Für die Gesamtausstattung aller Klassen in den Grundschulen wären über 4 Jahre demnach insgesamt rund 570.000,- € notwendig.

Für die Ausstattung mit Sideboards und Klassenschränken wären über 4 Jahre rund 140.000,- € notwendig.

Gleichzeitig beantragen die Oelder Grundschulen für die Anschaffung von neuen Materialien für den Unterricht in zunehmend heterogenen Klassen.

Für die Anschaffung von Lernmitteln/Schulbüchern ist der gesetzlich vorgegebene Betrag von 36,- €/Schüler seit vielen Jahren nicht mehr erhöht worden. Vielmehr mussten aus diesem Betrag Änderungen wie z.B. der Einführung des Englischunterrichts ab Klasse 1 zusätzlich finanziert werden. Die Mittel sind in der Regel bei den Schulen nicht auskömmlich. Seitens der Verwaltung wird daher der Antrag der Schulen unterstützt, für das kommende Schuljahr einmalig je Zug einen Zuschuss in Höhe von 750,- € in den Haushalt einzustellen. Der Haushalt 2014 würde mit zusätzlich 9.000,- € belastet. Auch die zusätzlich beantragten jährlichen Mittel von 3,- €/Schüler in den Folgejahren scheint angemessen. Hierfür fielen in den Folgejahren rund 3.300,- € zusätzlich an.